



DSDS - Dachau sucht die Superhelden

Der aktive und unternehmenslustige Andi, Mitarbeiter des Dachauer Nissan Autohaus Braun, reist für sein Leben gern. Mit seiner Frau, mit der er seit 23 Jahren zusammen lebt, hat er schon viel von der Welt gesehen.

Beide lieben Tiere, viele Fotos zeigen Andreas und seine Frau auf ihren Reisen mit Tieren auf den Armen und Papageien auf den Schultern. Doch alle neuen Pläne mussten verschoben werden:

Am ersten August im letzten Jahr bekam Andi die Diagnose Leukämie, die ihm, seiner Frau und seinen Freunden einen tiefen Schock versetzte. Niemand denkt, dass es plötzlich einen selbst treffen kann, dass sich über Nacht das Leben so dramatisch verändert und alle Wünsche und Pläne für Reisen und Urlaub nur auf einen Wunsch reduziert werden: Wieder gesund zu werden.

Es hat ein paar Tage gedauert, bis die richtige Diagnose gestellt wurde, mit Muskelschmerzen ging Andi in die Orthopädie, dann wurde er weiter überwiesen, als man erst nichts fand und dann erfolgte die niederschmetternde Diagnose und es wurde klar, dass nur eine Stammzelltransplantation Andreas Leben retten kann.

Doch Andi und Andrea haben gute Freunde, die sie jetzt in der Not unterstützen und aktiv werden. Alle zusammen suchen die wahren Helden des Alltags, die Superhelden aus Dachau und Umgebung, die bereit sind, sich als Stammzellspender typisieren zu lassen, um das Leben eines Leukämiepatienten zu retten. Zu diesem Zweck wurde das Aktionsbündnis Knochenmarkspende ins Leben gerufen. Schirmherr für den landkreisweiten Aufruf und für die Typisierungsaktion ist der Landrat Hansjörg Christmann.



Viel zu selten zollt man diesem selbstlosen und mutigen Engagement der Stammzellspender

Aufmerksamkeit und deshalb hat sich das

Aktionsbündnis entschlossen die engagierten und motivierten Superhelden zu suchen: www.superhelden-dachau.de

Helfen Sie Leben retten!

Ihre Geldspende hilft auch Leben retten:

Die Ersttypisierung eines Spenders kostet uns 40,- €
Die Herstellung eines Stammzellpräparates aus Nabelschnurblut kostet 1.000,- €.

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg,
BLZ: 702 501 50
Kto.: 22394 712
Kennwort: Andi

Für Ihre Spende erhalten Sie auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenquittung. Dazu geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihren Namen und die Adresse an.

Spenden sind auch im Internet möglich:
www.akb-germany.de

Stiftung

Aktion Knochenmarkspende Bayern

Robert-Koch-Allee 7

82131 Gauting

Tel.: 0049 - 89 - 893 266 28

Fax: 0049 - 89 - 893 266 29

info@akb-germany.de

www.akb-germany.de

Weltweit Leben retten



Leben retten durch Stammzellspende Helfen Sie Andi und vielen anderen!



LASSEN AUCH SIE SICH TYPISIEREN!

SAMSTAG, 21. 4. 2012 | 10:00 – 16:00 Uhr

SONNTAG, 22. 4. 2012 | 10:00 – 16:00 Uhr

NISSAN AUTOHAUS BRAUN

Karl-Benz-Str. 10, 85221 Dachau

Schirmherr: **Hansjörg Christmann**, Landrat



Landkreis Dachau

www.landkreis-dachau.de



www.superhelden-dachau.de

Weltweit Leben retten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Leukämie ist eine lebensbedrohliche Krankheit, die jeden von uns treffen kann. Es gibt Chancen zur Heilung.

Betroffen von Leukämie ist Andreas Nagel Müller, Mitarbeiter im Autohaus Braun, Dachau. Dort hat sich eine Initiativgruppe gebildet, die gemeinsam mit der Stiftung Knochenmarkspende Bayern zu einer Typisierungsaktion aufruft.

Eine Stammzellspende kann unserem Dachauer Mitbürger helfen. Die Suche nach einem passenden Spender ist nicht ganz einfach. Eine Typisierung hilft dabei. Je mehr Personen sich bereit finden, dabei mitzumachen, desto größer ist die Chance.

Ich habe deshalb auch gern die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen und bitte Sie um Ihre Mithilfe bei dieser Typisierungsaktion.

Herzlichen Dank
Ihr

Hansjörg Christmann

Landrat

Leukämie ist heilbar

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z.B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Stammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden.

Vorbehandlung des Patienten

Der Patient wird zu diesem Zweck mit einer Kombination verschiedener therapeutischer Maßnahmen vorbehandelt, um seine eigene Blutbildung als Quelle der Erkrankung zu beseitigen und um Platz für das Transplantat zu schaffen.

Verlauf der Transplantation

Die Stammzellen des Spenders werden dem Patienten wie eine Blutkonserve transfundiert und siedeln sich nach kurzer Zeit wieder im Knochenmarkraum des Empfängers an. Nach etwa 3 – 4 Wochen lässt sich die Bildung neuer reifer Blutzellen durch das Transplantat nachweisen. Treten keine gravierenden Komplikationen wie Infektionen oder Abwehrreaktionen auf, kann der Patient 6 – 8 Wochen nach der Transplantation entlassen und in die ambulante Betreuung übergeben werden. Mit diesem Verfahren ist es heute möglich, je nach Art und Stadium der Erkrankung 50 – 70 % aller Patienten zu heilen!

Dies alles ist nur möglich, wenn auch Sie sich als Spender in die weltweit vernetzte Spenderdatei aufnehmen lassen!

Hier finden Sie weitere Informationen zur Aufnahme als Spender:

**vor Ort bei der Typisierungsaktion
im Internet: www.akb-germany.de
via E-Mail: info@akb-germany.de
von 12:00 bis 16:00 Uhr:
unter Tel.: +49 - 89 - 893 266 28**

Voraussetzungen für die Aufnahme

Aufnahme der persönlichen Daten am PC

- Alter 18 – 45 Jahre
- Keine Herzerkrankungen (Herzinfarkt, Angina pectoris)
- Keine Lungenerkrankungen (v.a. Asthma)
- Keine schweren Allergien (anaphylaktischer Schock)
- Keine Stoffwechselstörungen (insulinpflichtiger Diabetes)
- Keine Schilddrüsenüberfunktion (Unterfunktion ist kein Ausschlussgrund)
- Bluthochdruck < 160/100 oder eingestellter Bluthochdruck
- Keine schweren Autoimmunerkrankungen
- Keine Tumorerkrankungen (außer vollständig entfernten Hauttumoren)
- Keine Erkrankung des Nervensystems (Epilepsie)
- Keine Infektionskrankheiten (HIV, Hepatitis B + C, Malaria und andere chronische Infektionen)

Erläuterungen:

Bei den Allergien zählen die weit verbreiteten harmlosen Allergien nicht, jedoch stellen Allergien im Verbund mit häufigem Asthma oder ständiger Behandlungsbedürftigkeit einen Ausschlussgrund dar. Bei den Autoimmunerkrankungen zählen ebenfalls manche begrenzte Ausprägungen nicht (z.B. lokale Psoriasis). Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn sind aber definitive Ausschlussgründe.

Falls Sie sich nicht sicher sind, können Sie jederzeit mit Mitarbeitern der AKB auf der Aktion sprechen bzw. die AKB telefonisch oder per E-Mail kontaktieren

Die Stammzellspende

Es gibt 2 Möglichkeiten Blutstammzellen zu gewinnen. Von der Aufnahme bis zur Nachsorge nach der Spende werden dabei alle Spender immer von demselben Team gründlich beraten und persönlich betreut.

1. Durch Punktionen des Beckenkammes (hat nichts mit dem Rückenmark zu tun):

Dauer ca. eine Stunde in Vollnarkose. Der Spender kann am Tag nach der Spende wieder entlassen werden.

2. Die Mobilisierung der Stammzellen aus dem Knochenmark:

Dazu erhält der Spender einen Wirkstoff namens G-CSF. Dies ist ein Botenstoff, den der Körper bei schweren Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. In deren Rahmen tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4–5 Stunden und wird ambulant durchgeführt.

Da es selten auch Spender gibt, die auf die Mobilisierung nicht oder nicht ausreichend ansprechen und nur wenige Stammzellen ins periphere Blut ausschwemmen, muss unter Umständen doch eine Knochenmarkentnahme durchgeführt werden.

**Detaillierte Informationen finden Sie unter:
www.akb-germany.de**

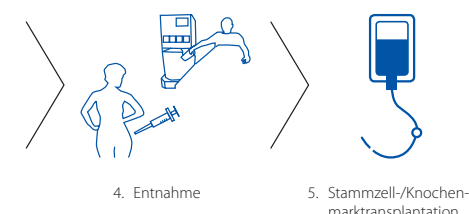
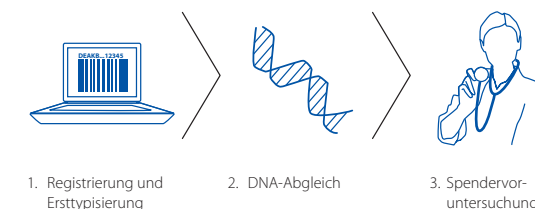
Der Ablauf

Ablauf der Aufnahme

1. Aufnahme der persönlichen Daten am PC. (Diese bleiben geschützt in der Datenbank der AKB)
2. Ausgabe des Entnahmeröhrchens (2.5 ml). (Nur mit Barcode beklebt und damit anonym)
3. Blutentnahme.

Alle Blutproben werden anschließend im Labor typisiert. Die typisierten Gewebemerkmale stehen dann in der weltweit vernetzten Datenbank des Zentralen Knochenmarkspenderregisters Deutschlands zur Verfügung.

Ablauf der Stammzelltransplantation



Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer persönlichen Daten, bitten wir Sie, Ihre Krankenkassenkarte zur Aktion mitzubringen.